

Kategorien und Kriterien für die Fachkommission Kulturaustausch

Förder-kategorien	Kulturaustausch	Beratung	Öffentlichkeitsarbeit
Fördermittel	<ul style="list-style-type: none"> • Projektbeiträge für Begegnungen i.R. des inner- und interkantonalen Kulturaustausches • Defizitdeckungsgarantien für ähnliche Anlässe Dritter 	<ul style="list-style-type: none"> • Projektbeiträge für Begegnungen i.R. des inner- und interkantonalen Kulturaustausches • Persönliche Beratung durch Geschäftsstelle oder Kuratoriumsmitglieder 	<ul style="list-style-type: none"> • Druckkostenbeitrag an Publikationen (Informationszeitschrift, Broschüren und Webauftritt „SOKultur“)
Beurteilungskriterien	<ul style="list-style-type: none"> • Projektqualität (formal und inhaltlich) • professionelle Arbeitsweise, angemessenes Budget (Aufwand und Ertrag verhältnismässig), realistischer Projekt- und Terminplan • Förderung des jungen Kunstschaffens • Schliessen von Lücken im Kulturangebot 	<ul style="list-style-type: none"> • Projektqualität (formal und inhaltlich) • professionelle Arbeitsweise, angemessenes Budget (Aufwand und Ertrag verhältnismässig), realistischer Projekt- und Terminplan 	<ul style="list-style-type: none"> • öffentliches Interesse
Besonderes	<ul style="list-style-type: none"> • Selbständige Organisation von Förderaktivitäten (Wettbewerbe, Präsentationsanlässe, Begegnungsveranstaltungen) • Organisation von Kulturanlässen ausserhalb des Kantons • Pflege der kulturellen Partnerschaften mit dem Aargauer Kuratorium (Atelier in Paris) und Schloss Mercier in Sierre/VS • Mitarbeit bei Projekten des Begegnungszentrums Waldegg, die primär staatsbürgerliche Ausrichtung haben. 	<ul style="list-style-type: none"> • Pflege eines Netzwerkes der Kulturkommissionen • Pflege der innerkantonalen Kulturbegegnung, insbesondere auf der Ebene der öffentlichen Gemeinwesen und der institutionellen Kulturanbieter 	<ul style="list-style-type: none"> • Publikation eines halbjährlichen Informationsblattes über die Aktivitäten des Kuratoriums (operative Zuständigkeit) • Mitarbeit bei der Dokumentation und Information über das solothurnische Kunst- und Kulturschaffen • Förderung der WerkjahrempfängerInnen mittels spezieller Öffentlichkeitsarbeit